Bahnlinie zwischen dem Westbahnhof und dem Stadtbahnhof von Maulbronn

Schlagwörter: Eisenbahnstrecke
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Maulbronn, Ötisheim
Kreis(e): Enzkreis
Bundesland: Baden-Württemberg



Die Bahnlinie Mühlacker-Bretten-Bruchsal verlief etwa drei Kilometer westlich der Stadt Maulbronn. Dies war für die Stadt nachteilig. Daraufhin verfasste die Stadtverwaltung mehrere Petitionen für die Anlage einer Stichbahn zwischen dem Westbahnhof und der Stadt mit einem Gleisanschluss für die Steinbrüche, für den Transport landwirtschaftlicher Güter sowie für den aufkommenden Tourismus zum Kloster Maulbronn.

Da die badische Regierung sich für eine Normalspurstichbahn von Bretten nach Derdingen aussprach, entschied man sich auf württembergischer Seite 1909 für eine Normalspurstichbahn vom Westbahnhof in die Stadt mit einer Verlängerungsoption nach Sternenfels. Dies wurde am 25. August 1909 vom württembergischen Parlament beschlossen. Mit dem Bau begann man 1912.

Der Stadtbahnhof wurde in etwas erhöhter Hanglage im Salzachtal in neuromansichem Stil in Anlehnung an das Kloster gebaut. Am 1.8.1914 wurde die Strecke dem Verkehr übergeben.

Nachdem bereits in den 1960er-Jahren erste Züge durch Bahnbusse ersetzt wurden, fuhr der letzte planmäßige Personenzug am 3. Juni 1973. Der regelmäßige Güterverkehr wurde 1975 eingestellt. Danach gab es bis 1997 nur einen unregelmäßigen Güterverkehr, der am 31. Juli 1999 von der Deutschen Bahn offiziell eingestellt wurde.

Vier Jahre zuvor veranstalteten der Verkehrsclub Deutschland (VCD) und Pro Bahn mit finanzieller Unterstützung der Anliegerkommunen an einem Wochenende im Sommer erstmals Sonderfahrten zwischen Bretten–Mühlacker und Maulbronn-West. Anlässlich des 850jährigen Jubiläums des Klosters im Sommer 1997 wurden die Sonderfahrten ausgeweitet und wegen des Erfolgs wurden die Fahrten auch in den Jahren danach angeboten. 1998 pachtete die Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG) mit Unterstützung der Stadt Maulbronn die Bahnstrecke von der DB AG, um die dauerhafte Erhaltung sicher zu stellen.

In den Sommermonaten des Jahres 1999 fuhren die Züge an den Sonntagen im Halbstundentakt zwischen den beiden

Maulbronner Bahnhöfen. Trotz mehrmalige Überlegungen seitens der Stadt, die Fahrten einzustellen, sind die Fahrten noch bis 2014 sichergestellt.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2013)

Literatur

Burggraaff, Peter; Kleefeld, Klaus-Dieter (2009): Kulturlandschaftsanalyse Klosterlandschaft Maulbronn als Beitrag zum Landschafts- und Flächennutzungsplan der VG Maulbronn-Sternenfels. Endbericht: 15.4.2009. (Gutachten im Auftrag des Landesamts für Denkmalpflege, Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 25 – Denkmalpflege, Regierungspräsidium Karlsruhe und der Stadt Maulbronn (nicht veröffentlicht).) Köln u. Kelberg.

Hans-Wolfgang Scharf (2006): Die Eisenbahn im Kraichgau. Eisenbahngeschichte zwischen Rhein und Neckar. Freiburg i.B..

Legner, Patricia; Schmid, Alexander; Grob, Christin (Bearb.); Weber, Ariane (Mitarb.) / Planstatt Senner für Landschaftarchitektur (Hrsg.) (2012): Landschaftsplanerische Gesamtperspektive Klosterlandschaft Maulbronn (Gutachten im Auftrag des Ministerium für Finanzen und Wirtschaft vertreten durch das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart). Stuttgart.

Leib, Matthias; Schedler, Jürgen (1999): Wandern mit dem Klosterstadt-Express – rund um Maulbronn. In: Schwäbische Heimat 2/1999, o. O.

Mihailescu, Peter-Michael; Michalke, Matthias (1985): Vergessene Bahnen in Baden-Württemberg. Stuttgart.

Bahnlinie zwischen dem Westbahnhof und dem Stadtbahnhof von Maulbronn

Schlagwörter: Eisenbahnstrecke
Ort: 75433 Maulbronn
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger, Auswertung historischer Schriften
Historischer Zeitraum: Beginn 1912 bis 1914
Koordinate WGS84: 48° 59 2,06 N: 8° 46 55,76 O / 48,9839°N: 8,78215°O
Koordinate UTM: 32.484.061,13 m: 5.425.689,37 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.484.130,11 m: 5.427.420,86 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bahnlinie zwischen dem Westbahnhof und dem Stadtbahnhof von Maulbronn“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-77985-20131029-3 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**